

KARIN MICHAËLIS GESELLSCHAFT

Stattgefundenene Aktivitäten

Auf den folgenden Seiten gibt es eine Übersicht über Aktivitäten der Gesellschaft seit 2006.

Das **Jahrestreffen** besteht aus zwei Teilen: erst wird eine Generalversammlung abgehalten, und nach einer Kaffeepause folgt gewöhnlich ein Vortrag, eine Besichtigung oder Ähnliches.

Tag des Wortes: 2010 bis 2022 wurde – in der Regel – am ersten Sonnabend im November ein Tag mit Vorträgen und – als Höhepunkt – der Verleihung eines Karin Michaëlis-Preises abgehalten.

Das Jahrestreffen 2026

fand am Samstag d. 21. März im LiteraturHaus, Møllegade 7, Kopenhagen, Statt.

Nach der Generalversammlung folgte ein Vortrag mit dem Titel:

WAS IST EINE FRAU?

Dr. phil. **Lise Busk-Jensen** untersuchte die Frage der literarischen Identität im Lichte der Werke von Agnes Henningsen, Thit Jensen und Karin Michaëlis.

Als die romantische Geschlechtervorstellung durch die bahnbrechenden Ideen von Freiheit und Gleichheit infrage gestellt wurde, schrieben die Autorinnen und Autoren über die Unterdrückung der Frau.

Nach und nach erlangten Frauen mehr Rechte und 1915 das Wahlrecht.
Doch wie sollte die neue Frau sein?

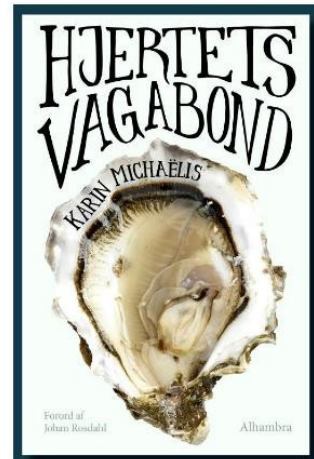
Schon in der Zeitschrift „Troldspejlet“ Nr. 24 analysierte Lise Busk-Jensen Karin Michaëlis' Romanzyklus „Der Baum von Gut und Böse“. Sie verglich ihn bei dieser Gelegenheit mit den Entwicklungs-Romanen von Karins Zeitgenossen Agnes Henningsen und Thit Jensen.





Vagabundinnen des Herzens

Karin Michaëlis
und Kirsten Kjær
1930



Am Sonnabend d. 3. Mai 2025 wurde im LiteraturHaus, Møllegade 7, Kopenhagen, unter dem Titel VAGABUNDINNEN DES HERZENS ein Literarischer Salon abgehalten. Dem Titel zugrunde lag der Roman von Karin Michaëlis von 1930 VAGABUNDIN DES HERZENS über die Erlebnisse der Malerin Kirsten Kjær in den vorhergehenden drei Jahren, die sie in den USA verbracht hatte.

Davon hatte die Künstlerin während eines dreimonatigen Besuchs im Herbst 1929 auf Thurö bei Karin Michaëlis erzählt, und zwar so lebhaft, dass die Autorin sie literarisch verwertet und mit eigenen zugelegten Elementen zu einem Roman geformt hatte.

Karen Klitgaard Povlsen erzählte von Karin Michaëlis und dem Roman, und Hanne Abildgaard, die 2023 ein umfassendes kunsthistorisches Werk über Kirsten Kjær veröffentlicht hatte, schilderte ihr Leben und Werk anhand von Illustrationen auf Papierbögen.

Charakterische Auszüge aus dem Roman wurden von Marie Louise Wille vorgelesen, und moderiert von Elizabeth Blicher diskutierten die Teilnehmer biographische und künstlerische Aspekte. Fragen und Meinungsäußerungen der Zuhörer brachten weitere Perspektive.



Anna Wegener

Das Jahrestreffen 2025 fand am Sonnabend d. 22. März 2025 um 14 Uhr im Café des Literaturhauses, Møllegade 7, Kopenhagen N, statt. Anna Wegener von der Universität in Firenze berichtete über Karin Michaëlis als Journalistin.

Ihr jüngstes Buch, "Von Walzer bis Untergang", eine Auswahl von Artikeln, die Karin Michaëlis in dänischen Zeitungen über Österreich veröffentlicht hat, ins Deutsche übersetzt, erschien 2023 in Wien.

Danach wurde eine Generalversammlung abgehalten.



Lise Busk-Jensen

Sonnabend d. 5. und Sonntag 6. Oktober

Ein **Literarisches Volkstreffen** wurde am 5. und 6. Oktober 2024 in Skörping abgehalten. Die Herman Bang Gesellschaft hatte zum zweiten Mal ein reichhaltiges Programm über ältere dänische Autoren zusammengestellt. Die Zuhörer konnten u.a. einen Vortrag von **Lise Busk-Jensen** hören, worin es um drei Schriftstellerinnen ging, Thit Jensen, Agnes Henningsen und **Karin Michaëlis**.



H.C. Andersen im grossen Saal, mit Reisetasche, Seil, Prinzessin und Erbse

Mittwoch d. 2. – Mittwoch d. 9. Oktober 2024 REISE NACH WESTPREUSSEN



Danzig

Eine Gruppe unternahm eine Zugfahrt in den Fusstapfen von Karin Michaëlis, die die Teilnehmer über Stettin nach Gdansk (Danzig), Malbork (Marienburg, Sitz des deutschen Ritterordens) und Elblag (Elbing) führte. (Siehe: Reisebericht in [Troldspejlet Nummer 52](#))



Marienburg

Sonnabend d. 25. Mai 2024 AUSFLUG NACH der Insel THURØ

Wir hatten einen Bus gemietet, der uns erst zum schön gelegenen Friedhof brachte, wo wir auf das Grab von Karin Michaëlis und auch auf die Grabstelle der früheren Vorsitzenden Inga-Britt Olsen Blumen legten. Von hier konnten wir auf einem Pfad zur Nordküste gelangen, wo die Spuren des früheren Verkehrs mit Ruderboot und Segelschiff nach Svendborg noch deutlich zu sehen sind. Von da konnte man auch auf den Gutshof Bjørnemose auf Fünen hinüberschauen, dem die Insel bis 1810 gehörte. In diesem Jahr fand im Zuge der Landwirtschaftsreformen eine Flurbereinigung statt.



Im Stadtzentrum besuchten wir die letzte Wohnstätte von Karin Michaëlis auf der Insel, das Bergmannshus [Bergmannsvej Nummer 70], wo das Personal des Stadtarchivs uns freundlich in Empfang nahm. Wir hatten Geschenke für das Archiv mit: Karins kleines, goldenes Brodiermesser mit Inskriptionen auf beiden Seiten (*Trold* [Karins Kosename] und *Fra Søster Harriet* [von Schwester Harriet]) und ausserdem eine kleine Porzellantasse, die Karin Michaëlis gehört hat.

Der alte, hohle Maibaum am Haus Nr. 53 vom Zimmermann Johannes Hansen, Karins gegenüber, war wieder grün, und die Häuser Nummer 66 und 64, wo die frühere Bank und der betrügerische Bankdirektor [der 1921 mit dem Vermögen der Sparer abgehauen war] gehaust hatten, sahen nett und wohl erhalten aus.

Dann fuhren wir nach der Südküste des oberen Teils der Insel, um das Blåby/Saugsskær Gebiet zu sehen. Hier hatte Karins guter Bekannter, der Maler Niels Hansen, gewohnt und mit seinem Segelboot die Gewässer befahren. An der Strecke entlang der Küste hatte es früher vier Werften gegeben, die grosse Segelschiffe gebaut hatten, mit denen viele ortsansässige Kapitäne und Steuermänner in der Periode 1860 bis 1920 durch weite Fahrten in alle Welt ihrer Insel Wohlstand brachten. Wir sahen auch kurz den unteren Teil der Insel, Grasten, der sich mit Wald und Feldern deutlich von der übrigen Insel unterschied.

Erst danach konnten wir das Innere der Kirche besichtigen, denn um die Mittagszeit hatte es da eine Bestattung gegeben. Dafür waren wir jetzt besser darauf vorbereitet, Details wie das Kirchenschiff, den Viermaster Ruth, und die alte Fahne des Seemannsvereins zu schätzen.

Diesmal konnten wir nicht dem ersten Haus der Autorin auf Thurø, *Torelore* auf der Birke Allé Nummer 12 B, einen Besuch abstatten. Ins Nachbarhaus, Nummer 12 A, auf einem Teil des früheren Grundstücks von Torelore gelegen, hatte uns aber die Besitzerin Sinnet Liljeström, grosszügig eingeladen. Von da konnten wir den Blick aufs Wasser geniessen und auch das Giebel von Torelore sehen. Ihr Zuhause war von schöner, alter Kultur geprägt.



Auch bei Bertolt Brechts Haus an der Südküste Fünens, Skovsbostrand Nummer 8, wurden wir freundlich empfangen. Studienrätin am Svendborger Gymnasium Mette Brusgaard zeigte uns Haus und Garten und schenkte jedem der Teilnehmer ein Exemplar des Buches "Brechts hus i Svendborg".

Der Schauspieler Jesper la Cour, der zeitweilig das Haus bewohnt, beteiligte sich am Gespräch.

Die Teilnehmer des Ausflugs hatten beim Abschied von dem netten Busfahrer um 18 Uhr Einsicht bekommen in die Zusammengehörigkeit zwischen Karin Michaëlis und der Insel Thurø, wie auch in die Geschichte der Insel und den Charakter der Menschen, von denen sie da umgeben war. Durch eine kleine Bilderserie hatte Kirsten Klitgård unterwegs für Informationen über Menschen und Orte gesorgt, und in der Kirche hatte uns Jette Walther Birk auf Einzelheiten aufmerksam gemacht.

Mittagessen und Kaffee wurden im Lokal Thurøstuen eingenommen.

Jahrestreffen 2024 und Vortrag über einen Kanon im Unterricht Sonnabend d. 23. März

Das Jahrestreffen 2024 wurde am Sonnabend d. 23. März von 14 – 16 Uhr im Café des Literaturhauses, Møllegade 7, Kopenhagen abgehalten, worauf die Mitgliederversammlung stattfand.



Ditte Eberth Timmermann



Mischa Carlsen



Paul Opstrup, John Poulsen, Jette Birk

Ditte Eberth Timmermann und **Mischa Carlsen** haben neulich *Das Kind* von Karin Michaëlis zur Verwendung im Gymnasium herausgegeben, mit Vorwort und ausgiebigen Fussnoten, dazu online auch Arbeitsaufgaben. Sie erzählten von ihren Bemühungen, die zur Zeit geltenden Richtlinien (den sogenannten Kanon) für den Unterricht im Gymnasium in dänischer Literatur zu ändern.

Sie kämpfen dafür, dass mehr weibliche Autoren darin einbezogen werden, und für eine flexiblere Auswahl, die in regelmässigen Abständen geändert werden kann.

Der Vortrag wurde mit powerpoint illustriert, worin es u.a. viele nützliche *links* über das Thema gab. Siehe z.B. [SVENSK KANONSLAG MED DANSK GENKLANG](#) (schwedische Kanonschlacht mit dänischem Widerhall)

Karin Michaëlis – Autorin und Humanistin

Das Arbeitermuseum in Kopenhagen am 24. Oktober 2023

Inger Nygaard Kaads lebhafter, inhaltreicher und unterhaltender Vortrag appellierte sowohl an Zuhörer mit wenigen Kenntnissen von Karin Michaëlis als auch an Kenner.

Durch anhaltendes Klatschen zeigten die 90 Zuhörer ihre Begeisterung für diese Einführung in das Werk der Autorin.

(billedtekst: Bücherverkauf durch Paul Opstrup und Helge Scheuer Nielsen)

Für Zuhörer, die einen tieferen Einblick in die Werke von Karin Michaëlis wünschten, fanden an den drei ersten Donnerstagen im November Treffen eines **Literaturkreises** statt.

Johan Rosdahl: **Opfer und Die grüne Insel.**

Die politische Karin Michaëlis.

Eva Kvorning: **Bibi, Die Gormsenkinder und Torben auf der Grünen Insel.**

Karin Michaëlis' Bücher für Kinder und Jugendliche.

Johan Rosdahl: **Das Kaleidoskop der Werke von Karin Michaëlis**

Jedesmal konnte man bei Koordinator Paul Opstrup relevante Bücher der Karin Michaëlis Gesellschaft u.a.m. kaufen.

18. März 2023 Das Jahrestreffen der Karin Michaëlis Gesellschaft

Das Jahrestreffen wurde am 18. März um 14 Uhr im Café in der Unteretage des Literaturhauses, Møllegade 7, Kopenhagen N, abgehalten.

Hier erzählte *Helge Scheuer Nielsen* von seiner Beschäftigung mit der Herausgabe der Serie KVINDER SKRIVER [FRAUEN SCHREIBEN], die nicht zuletzt Werke von Karin Michaëlis ans Licht gebracht hat.

Nach Vortrag und Kaffeetafel erfolgte die Mitgliederversammlung.

Siehe: [Das Porträt von Helge Scheuer Nielsen im Bryggeblatt](#)

8. März 2023 Autorenabend

Die Freunde der Harlever Bibliothek luden zu einem Autorenabend ein, wo *Karen Klitgaard Povlsen* von Karin Michaëlis erzählte.

9. März 2023 Am folgenden Tag erzählte *Karen Klitgaard Povlsen* in dem Annex der Kirche in Dalum von Karin Michaëlis – *weltberühmt, aber in Dänemark vergessen.*

5/11 2022 Der **Tag des Wortes** wurde zum letzten Mal abgehalten, diesmal im grossen Saal der Bibliothek. Alle sangen **”Nat”** (= Nacht), ein Gedicht, das zur Gelegenheit von zwei Randersmusikern vertont worden war, man konnte einen Vortrag und einen Podcast über Karin Michaëlis hören, und der **Karin Michaëlis-Preis** wurde der jungen Schriftstellerin *Anne Rye Andersson* verliehen.

1/11 und 2/11 2022 Bei einem **Literarischen Volkstreffen** in Skørping mit dem Thema: *Klassische dänische Autoren* wurde mit einem Vortrag und Verkauf von Büchern auf Karin Michaëlis aufmerksam gemacht.



20/9 2022

Am Klassikertag der dänischen Bibliotheken

– wurde der Autorin Karin Michaëlis an vielen Orten in Dänemark gedacht, mit Vorträgen oder Ausstellungen von Büchern.



KARIN MICHAËLIS 150 Jahre – Sonntag d. 20. März 2022

Der eigentliche Geburtstag wurde mit einer grossen öffentlichen Veranstaltung in ihrer Geburtsstadt Randers festlich begangen.

Viele Aspekte der berühmten Autorin der Stadt wurden behandelt, z.B. erzählte Dr. Anna Wegener, Forscherin an der Universität Florenz, von Karin Michaëlis als internationaler Journalistin.

Ein anderer Gast war Dr. Lise Busk-Jensen. Sie arbeitet gerade an einem Buch über selbstbiographische Werke dänischer Schriftstellerinnen und konnte deshalb dieses

Betätigungsfeld von Karin Michaëlis perspektivreich beleuchten.

Andere Stimmen trugen zu einem Gesamtbild bei in der Veranstaltung im grossen Saal des Kulturhauses, die um 10 Uhr begann und mit einer Podiumsdiskussion von 15-16 Uhr endete. Danach fand eine kurze Mitgliedsversammlung statt.



Das gefährliche Alter mit einer Einführung, Bücherausstellung und Live-Musik.



Margit Andersen og Ann-Claire Olsen



Bio Asta begynder at fylde



Dunja Gry Jensen indleder



H.H.Schwab og Ida Winkler



Aktuelt bogsalg



Jette Birk og H. Scheuer Nielsen

Dienstag d. 15. März 2022 in der Cinemateket, dem Kino des dänischen Filminstituts Kopenhagen, feierten das Kino und die Karin Michaëlis Gesellschaft gemeinsam die 150 Jahre der Schriftstellerin. Vorgeführt wurde der Stummfilm "Das gefährliche Alter" von 1927 unter der Regie von Eugen Illés mit Asta Nielsen in der Hauptrolle, eine Verfilmung des gleichnamigen Romans von Karin Michaëlis von 1910.

Scriptwriter Dunja Gry Jensen gab eine einleitende Einführung ins Leben und Werk der Autorin und ging auch darauf ein, wie der Film die Handlung des Romans wiedergab.

Nach der Vorführung im gefüllten Saal lud die Karin Michaëlis Gesellschaft zu einem Glas Wein in der Asta Bar ein, und die Teilnehmer konnten Bücher der Karin Michaëlis Gesellschaft und Neuherausgaben vom "Gefährlichen Alter" und dem Durchbruchroman "Das Kind" von 1902 sowie andere Bücher aus dem umfassenden Werk von Karin Michaëlis kaufen. NB. Unter dem Menüpunkt "Lesevorschläge" findet man eine Übersicht von Büchern von und über Karin Michaëlis und Auskunft darüber, wie man sie erwerben kann.

Am Tage vorher, d. 14. März 2022 wurde in der Nørrebro Bibliothek der dänische Film "Den farlige Alder" von 1911 gezeigt, nach einer Einleitung von Johan Rosdahl.

Das Magazin TROLDSPEJLET (Der Zauberspiegel) hat sich mehrmals mit dem "Gefährlichen Alter" beschäftigt. In Nr. 10 findet sich das Vorwort der Verfasserin selbst zur 2. Ausgabe des Bestsellers 1923. Trolspejlet Nr. 18 bringt den Artikel von Karen Klitgaard Povlsen "Da kvinden blev farlig" (= Als die Frau gefährlich wurde). In Nr. 24 kann man Frede Skaarups Programmheft zum Film von Illés sehen. In Nr. 41 schreibt Kirsten Klitgård über Karin Michaëlis' Ansicht vom Filmmedium, und eine Ergänzung davon ist in Nr. 43 zu lesen.

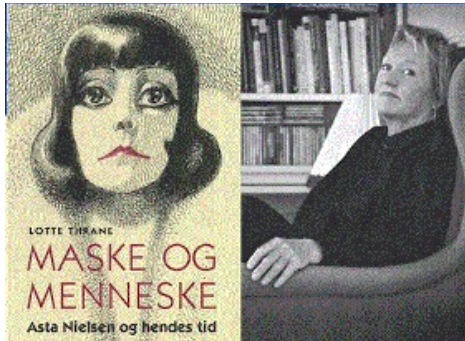
Im österreichischen Radiosender Ö1 wurde am 6. Februar 2022 ein Porträt von Karin Michaëlis in der Reihe *Tonspuren* ausgestrahlt. Die Sendung enthält Teile eines Interviews mit der Autorin (1947, im dänischen Rundfunk), und der Moderator Andreas Kloner unterhält sich mit Kennern in Österreich, Deutschland und Dänemark.

ORDETS DAG (Tag des Wortes) wurde am 6. November 2021 im Underværket in Randers abgehalten. Wie immer wurden Vorträge über literarische Themen gehalten, und die Nominierten für den *Karin Michaëlis Preis* stellten ihre Werke vor. Zum 12. Mal wurde ein Preisträger ausgezeichnet, dieses Jahr der Historiker Bertel Nygaard für sein Buch *Elvis i Danmark: 65 års populærkultur* ("Elvis in Dänemark: 65 Jahre Populärkultur").

Im Jahre 2020 fiel Ordets dag wegen der Corona-Beschränkungen leider aus. Der Preis wurde aber im November 2020 in einer privaten Zeremonie Bent Martinsen, dem früheren Pastor an der Sct. Mortens Kirche in Randers, verliehen, für sein Buch *Sankt Mortens Kirke, Historie og kultur* ("Sankt Mortens Kirche, Geschichte und Kultur").



Bertel Nygaard erzählt vom Thema des Gewinnerbuches

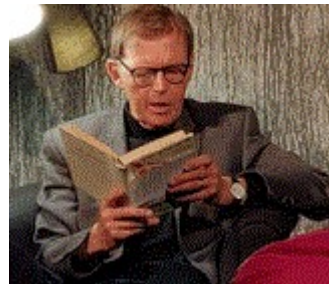


Das Jahrestreffen **2021** fand am **12. Juni** im Literaturhaus, Møllegade 7, København N, statt.

Bei dieser Gelegenheit hat Lotte Thrane von Asta Nielsen und Karin Michaëlis berichtet.

Die Asta gestaltete im Jahre 1927 die Hauptrolle in der deutschen Verfilmung von Karin Michaëlis' Roman "Das gefährliche Alter".

8/3 2020 hielt Keld Sørensen einen Vortrag über Karin Michaëlis' Leben und Werk im Randers Theater, als Vorbereitung auf die Aufführungen von "Jagten på det gode menneske" (=Die Jagd auf den guten Menschen) am 9. und 10. März im Theater.



7/3 2020 wurde in Randers eine Büste von Karin Michaëlis enthüllt, die von Gudrun Steen-Andersen geschaffen worden war. Karin Michaëlis' Platz, Stemannsgade, Randers. (foto: Jakob Lerche)

Vom **21. Februar 2020** und in den folgenden Wochen spielte BaggårdTeatret, Svendborg, das Schauspiel von Julie Maj Jakobsen "Jagten på det gode menneske" (=Die Jagd auf den guten Menschen) in Svendborg und auf einer Tournee in Dänemark. Die letzten Vorstellungen mussten aber wegen Corona eingestellt werden. Neue Vorstellungen sind im Herbst geplant.



10/2 2020 hielt Inger Nygaard Kaad einen Vortrag in Bergmannhus, Thurø, über Karin Michaëlis. Eine Wiederholung des Vortrags, die wegen des grossen Zulaufs arrangiert war, musste wegen der Coronakrise abgesagt werden, wie auch zwei weitere Vorträge in Randers.

2/11 2019 ORDETS DAG (=Tag des Wortes) wurde am Sonnabend d. 2 November im Underværket in Randers abgehalten. Zum 10. Mal wurde der Karin Michaëlis Preis verliehen, und diesmal ging er an SARA BOUCHET für den Roman "Min mands elskerinde" (=Die Geliebte meines Mannes). Auf www.ordetsdag.dk kann man die Preisempfinger der vorherigen Jahre sehen und Artikel über frühere, grosse Randersautoren lesen.



23/9 2019 Auf Randers Bibliothek hielt Inger Nygaard Kaad einen Vortrag mit dem Titel: "Wer war Karin Michaëlis?"

Dienstag d. 17. September 2019 wurde im ersten dänischen Fernsehen eine Sendung über Karin Michaëlis ausgestrahlt, in der Serie "Øgendahl og de store forfattere" (=Øgendahl und die grossen Schriftsteller) (20,30 – 21 Uhr). Darauf folgte im Kultursender DRK eine Sendung mit Maria Månsson über Karin Michaëlis in der Serie "Bøger, der gjorde en forskel" (=Bücher, die einen Unterschied machten).

23/3 2019 fand im Literaturhaus, Møllegade 7, Kopenhagen, das Jahrestreffen statt.

19. – 25. Februar 2019 unternahm eine Gruppe eine Reise nach Wien. [Bericht in Troldspejlet Nr. 34].



26/05/2018 wurde im Helligåndshuset in Randers ein Seminar über Karin Michaëlis, Steen Steensen Blicher und Henrik Pontoppidan gehalten, 10-15 Uhr.

Die Veranstaltung war eine Zusammenarbeit zwischen der Historischen Gesellschaft in Randers, der Blicher Gesellschaft und der Karin Michaëlis Gesellschaft.

24/03/2018 wurde im Literaturhaus, Møllegade 7, Kopenhagen, das Jahrestreffen abgehalten. Keld Sørensen und Kirsten Klitgård hielten einen gemeinsamen Vortrag über Karin Michaëlis und die Musik.



18/03/2017 wurde im Literaturhaus, Møllegade 7, Kopenhagen, das Jahrestreffen abgehalten. Keld Sørensen hielt einen Vortrag: "Sind die Männer schuld?"

29/10/2016 wurde ORDETS DAG zum siebten Mal im Underværket in Randers abgehalten. Hier wurden unsere grossen Schriftsteller Blicher, Pontoppidan, Karin Michaëlis, und auch der ehemalige Ministerpräsident Jens Otto Krag gefeiert. Professorin Birgitte Anette Rasmus hielt einen Vortrag über den Sprachforscher Vilhelm Thomsen (1843-1927). Aber auch die heutige Randers-Literatur wurde präsentiert. Karin Michaëlis nimmt aber eine Sonderstellung ein, indem sie immer in der Einleitung erwähnt wird, und der letzte Punkt des Programms ist immer die Verleihung des Karin Michaëlis Preises.



Anette Broberg Knudsen

19/03/2016 Jahrestreffen im Literaturhaus, Kopenhagen. Vortrag von Karen Klitgaard Povlsen über Karin Michaëlis' Buch "Krigens ofre" (deutscher Titel: "Opfer") von 1915. Die Karin Michaëlis Gesellschaft präsentierte bei dieser Gelegenheit das Buch anlässlich des 10jährigen Jubiläums der Gesellschaft, "Skriftens vagabond" (=Vagabundin der Schrift).



Kirsten Klitgård, Keld Sørensen, Hardy Bach

24/10/2015 Am "Ordets Dag" bekam der Platz vor dem Kulturhaus in Randers den Namen "Karin Michaëlis' Torv" (=Karin Michaëlis' Platz).

21/03/2015 Jahrestreffen im Literaturhaus, Kopenhagen. Vortrag von Lotte Thrane über Karin Michaëlis und Estrid Ott.

23/08/2014 Ganztägiger Ausflug nach Thurø. Besuch am Karin Michaëlis' Grab, Birke Allée, Torelore, Bergmannhus u.a.m.

22/03/2014 Jahrestreffen im Literaturhaus, Møllegade 7, Kopenhagen. Vortrag von Lise Busk-Jensen über das literarische Schaffen von Karin Michaëlis. Die Gesellschaft präsentierte zwei neue Bücher, die sie herausgegeben hat, "Hjertets kalejdoskop" (=Kaleidoskop des Herzens) und "Kvindeportrætter" (=Frauenportraits).

16/03/2013 Jahrestreffen im Literaturhaus, Kopenhagen. Vortrag von Anna Wegener über Karin Michaëlis' Bibi-Bücher und ihre italienische Übersetzerin.

25/05/2013 Stadtwanderung in Randers, geführt von Hardy Bach: In Karin Michaëlis' Fußstapfen.

17/03/2012 Jahrestreffen im Underværket in Randers. Vortrag von Karin Bang über ihre Arbeit mit der Biographie von dem Verleger Peter Nansen und die Herausgabe von Karin Michaëlis' Briefen an Peter Nansen: "Min egen Ven" (=Liebster Freund).

19/03/2011 Jahrestreffen im Literaturhaus in Kopenhagen. Vortrag von Hardy Bach: "Trolden i træet – eller den sanddrø løjnerske" (=Der Kobold im Baum oder die wahrheitsgetreue Lügnerin).



Torelore heute

03/03/2011 In Verbindung mit einer Ausstellung in Svendborgs Bibliothek von den drei literarischen Ehrenbürgern Johannes Jørgensen, Tom Kristensen und Karin Michaëlis hielt Inga-Britt Olsen einen Vortrag "Karin Michaëlis auf der Flucht vor dem Nazismus".



Karin bei Torelore

06/11/2010 Am "Ordets dag" in Randers wurde eine Erinnerungsplatte am Haus enthüllt, wo Karin Michaëlis ihre Kindheit verbrachte. Ausserdem wurden in Underværket zwei Vorträge über Karin Michaëlis gehalten, Beverley Driver Eddy: "Two House Guests and Different Points of View" und Merete von Eyben: "Kærlighedens tyranni" (=Die Tyrannei der Liebe).

18/09/2010 Ausflug zum Land-art Projekt Love Alley in Aarhus, wo man Sine Bangs Mini-Ausgabe von Thurø sehen konnte, mit KM's Asylhäusern und ihrem Obstgarten, von KM's "Den grønne Ø" (=Die grüne Insel) inspiriert. Bei dieser Gelegenheit bekamen die Besucher das Buch "Den grønne ø, Karin Michaëlis' asyl" als Geschenk.

05/09/2010 Besuch des Stadtarchivs in Randers: Präsentation von Karin Michaëlis Archivalien und Dias-Vorführung mit Zitaten von Karin Michaëlis.

20/03/2010 Jahrestreffen im Literaturhaus in Kopenhagen. Tema: "Den farlige Alder" (=Das gefährliche Alter); Beiträge von Karen Klitgaard Povlsen und Keld Sørensen.

21/03/2009 Jahrestreffen im Literaturhaus, Kopenhagen. Vortrag von Stine Kure über Karin Michaëlis' Durchbruchroman "Barnet" (=Das Kind) von 1902. Beitrag von Hanne Meyer über Karin Michaëlis' Buch "Glædens skole" (=Die fröhliche Schule)* über Eugenie Schwarzwalds Reformschule in Wien. 2019 zum ersten Mal auf deutsch erschienen. Siehe Lesevorschläge.

09/11/2008 Vorträge im Literaturhaus, Kopenhagen, über das Thema "Auf der Flucht vor dem Nazismus". Bodil Sangill las aus Karin Michaëlis' Buch "Den grønne Ø" (=Die grüne Insel) vor

Rolf Czeskleba-Dupont hielt einen Vortrag: "Hat Brecht etwas von Karin Michaëlis gelernt?"

Inga-Britt Olssen hielt einen Vortrag mit dem Titel: "Karin Michaëlis als Flüchtling in den USA".



Gästehaus bei Torelore

17/05/2008 Busausflug nach Thurø: Man besichtigte Karin Michaëlis' Grab und ihre Häuser Torelore, Guldfuglen und Bergmannhus.

29/03/2008 Årsmøde på KVINFO København. Foredrag af Anne Birgitte Richard: Barnet og kvinden som æstetisk strategi hos KM. Foredrag af Ole Andkjær Olsen: KM og psykoterapien.

27/10/2007 Vortrag im LiteraturHaus Kopenhagen. Bo Tao Michaëlis erzählte von seiner familienmässigen Beziehung zu Karin Michaëlis (er ist der Enkel von Sophus Michaëlis, Karin Michaëlis' erstem Ehemann). Henning Høeg Hansen erzählte von seiner Arbeit mit der Beschreibung des Verhältnisses zwischen Karin Michaëlis und Agnes Smedley.

20/05/2007 Literarische Wanderung in Kopenhagen auf Karin Michaëlis' Spuren in Zusammenarbeit mit der Stadtwanderungs-Firma Peter und Ping.

21/03/2007 Jahrestreffen im Literaturhaus, Kopenhagen. Eine Tonbandaufnahme des Rundfunk-Interviews* von Karin Michaëlis (20.4. 1947) geführt von Karl Bjarnhof wurde den Zuhörern vorgespielt.

* Man kann das ganze Interview auf der Seite Ressourcen hören, und Teile des Interviews sind auch in der österreichischen Rundfunksendung (6.2.2022) Karin Michaëlis 150 Jahre auf derselben Seite zu hören.

13/09/2006 Das Treffen, wo die Karin Michaëlis Gesellschaft gegründet wurde.

